

Medieninformation

Theater auf Schloss Harmannsdorf: „PEACE PLEASE! Ein Bertha von Suttner Journal“

Revival der Erfolgsproduktion am Originalschauplatz im Waldviertel

Termine: 3./4./9./10./11. Juni 2016, 20 Uhr

Special „Brunch mit Bertha“, am 12. Juni 2016, 11 Uhr

Ort: Schloss Harmannsdorf, Harmannsdorf 1, 3713 Burgschleinitz-Kühnring

Eine Produktion von **portraittheater**

in Kooperation mit dem **Internationalen Bertha von Suttner-Verein**

Schauspielerin: **Anita Zieher**

Interviewer: **Udo Bachmair**

Regisseurin: **Brigitte Pointner**

Text: Brigitte Pointner, Anita Zieher sowie Originalzitate von Bertha von Suttner

Pressefotos zur honorarfreien Veröffentlichung (© Armin Bardel)

Infos: www.portraittheater.net, www.berthavonsuttner.at

Im Juni 2016 zeigt portraittheater das Erfolgsstück „PEACE PLEASE! Ein Bertha von Suttner Journal“ wieder im Schloss Harmannsdorf, dort wo die österreichische Friedensnobelpreisträgerin einst gelebt und selbst Theaterstücke aufgeführt hat. Anlässlich des 10-jährigen Bestehens von portraittheater kehrt die Produktion nach mehr als 70 Gastspielen in Österreich, Deutschland, Polen und Ungarn mit dieser Produktion zurück an den Originalschauplatz im Waldviertel. Unter der Regie von Brigitte Pointner bringen Anita Zieher und Udo Bachmair Leben und Wirken der Friedensaktivistin unterhaltsam und informativ auf die Bühne. In Kooperation mit dem Internationalen Bertha von Suttner Verein wird das Stück rund um den Geburtstag von Bertha von Suttner am 3., 4., 9., 10. und 11. Juni 2016, jeweils um 20 Uhr im Schüttkasten des Schlosses gezeigt. Am 12. Juni 2016, um 11 Uhr gibt es als Special einen „Brunch mit Bertha“. Für das leibliche Wohl vor und nach der Aufführung im Schüttkasten ist gesorgt. Gäste haben auch die Möglichkeit vor der Aufführung um 18 Uhr ein 3-gängiges Menü im Landgasthof Buchinger zu genießen.

Kartenpreise:

Vorverkauf (VVK): Erwachsene: EUR 27,-
Ermäßigt (SchülerInnen, Studierende): 19,-

Abendkasse: Erwachsene: EUR 30,-
Ermäßigt: EUR 22,-

Kombiangebot: 3-gängiges Suttner-Menü im Landgasthof Buchinger (100m zum Schloss) + Aufführung (nur im VVK): EUR 56,-

Special: Brunch + interaktives Theaterformat (nur im VVK): EUR 49,50

Karten: Ö-Ticket www.oeticket.at,

Vorverkaufsstelle: Erste Bank und Sparkasse 3580 Horn, Kirchenplatz 12; Trafiken

Das ungewöhnliche Leben der Bertha von Suttner

Bertha von Suttner (1843 – 1914) war eine Frau von leidenschaftlichem politischen Engagement, vielseitigen Fähigkeiten und ausdauernder Kraft. Ihr Lebensweg klingt wie der Plot eines Hollywood-Epos: Bertha, Sprössling des Kinsky-Clans, wächst als Adelige in Wien und Niederösterreich auf. Sie weigert sich, die Ehe mit einem älteren, reichen Mann einzugehen. Die Pläne, Opernsängerin zu werden, scheitern. Die Mutter verprasst mit ihrer Spielsucht das Vermögen. Bertha entscheidet sich, ihren Lebensunterhalt selbst zu verdienen, zunächst als Gouvernante, dann als Sekretärin für Alfred Nobel. Nach der heimlichen Heirat mit dem deutlich jüngeren Arthur Gundaccar von Suttner zieht sie in den Kaukasus. Dort beginnt sie zu schreiben und kommt erstmals mit Krieg in Berührung. 1885 kehrt sie zurück und lebt mit der Familie Ihres Mannes auf Schloss Harmannsdorf im Waldviertel. Dort schreibt sie ihren berühmten Roman „Die Waffen nieder!“. Mit diesem Buch und ihren friedenspolitischen Aktivitäten erreicht sie weltweit Bekanntheit. 1905 erhält sie den Friedensnobelpreis. Als „Friedensbertha“ erfährt sie Anerkennung und Spott. 1914 stirbt sie wenige Tage vor dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs.

„Frau von Suttner, was würden Sie heute tun?“

„Das Thema Frieden ist derzeit aktuell wie seit Jahren nicht. Umso interessanter ist es, sich mit den Ansichten von Bertha von Suttner zu beschäftigen“, sind die Gründerinnen von portraittheater Brigitte Pointner und Anita Zieher überzeugt. Anlässlich des 10-jährigen Bestehens von portraittheater zeigen sie in Kooperation mit dem Internationalen Bertha von Suttner Verein das Stück im Juni 2016 wieder am Originalschauplatz im Schüttkasten von Schloss Harmannsdorf (zwischen Maissau und Horn).

Das Theaterstück **„PEACE PLEASE! Ein Bertha von Suttner Journal“** zeigt die wichtigsten Stationen und Entwicklungen im Leben der Friedensaktivistin. Anita Zieher spielt Bertha von Suttner als leidenschaftliche Frau, die mit ihrer Vision den Grundstein für eine friedliche Weltordnung legte. In der Inszenierung von Brigitte Pointner spricht sie in einem fiktiven Radio-Interview mit dem Journalisten Udo Bachmair über ihr Engagement für den Frieden und gegen den Antisemitismus, über die Stellung der Frau in der Gesellschaft sowie über gegenwärtige Friedensarbeit. Bezüge zur Gegenwart entstehen nicht nur durch die Zitatauswahl, sondern auch über Filme, die die Medienkünstlerin Lisa Kortschak erstellt hat. Darüber hinaus sind Ausschnitte der dänischen Verfilmung ihres Romans „Lay down your arms“ aus dem Jahr 1914 zu sehen, unter anderem die einzigen erhaltenen Filmdokumente mit der bedeutenden Friedensaktivistin.

„Brunch mit Bertha von Suttner“ ist ein interaktives Theaterformat, bei dem der Journalist Udo Bachmair die Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner (gespielt von Anita Zieher) interviewt. Im Gespräch erzählt sie über ihr Leben, ihr Engagement für den Frieden, ihre Begegnung mit Alfred Nobel und andere berühmte Persönlichkeiten sowie über persönliche Ereignisse. Das Besondere an diesem speziellen Theaterformat: Das Publikum hat selbst die Möglichkeit, spontan Fragen an Bertha von Suttner zu stellen und ins Gespräch mit ihr zu kommen. Die Schauspielerin Anita Zieher hat sich jahrelang mit der Biografie von Bertha von Suttner beschäftigt und beantwortet die Fragen anhand von Originalzitate und dank ihrer Erfahrung mit Improvisationstheater auf informative und unterhaltsame Weise. Idee und Inszenierung des interaktiven Theatergesprächs stammen von Brigitte Pointner und Anita Zieher. Die Special-Veranstaltung beinhaltet einen Brunch, der von dem mehrfach ausgezeichneten Landgasthof Buchinger kulinarisch aufbereitet wird.

portraittheater

www.portraittheater.net

Kontakt: office@portraittheater.net, +43 699 195 808 74, +43 660 46 731 77

Produktionsdaten

Dauer: 75 Minuten (ohne Pause)

Regie: Brigitte Pointner; Bertha von Suttner: Anita Zieher; Interviewer: Udo Bachmair

Texte: Brigitte Pointner, Anita Zieher sowie Originalzitate von Bertha von Suttner

Produktionsassistentin: Sophia Fischer; Kostüm: Sonja Bärner; Musik: Elisabeth Lohninger;

Videos: Lisa Kortschak; Videoschnitt: Claudia Auer; Bühnenbau: Dieter Gebetsberger;

Tonaufnahme: Martin Laumann; Fotos: Armin Bardel; Grafik: Gerda Decker

portraittheater bringt außergewöhnliche Frauen auf die Bühne und macht ihr Werk und Wirken für das Publikum erlebbar. Produktionen: Hannah. Verstehen. Ein Dialog mit Hannah Arendt, 2006. sich entwerfen können – Ein Simone de Beauvoir Update, 2008. PEACE PLEASE! Ein Bertha von Suttner Journal, 2009. Zu Gast bei Bertha von Suttner, 2010. George Sand trifft Frédéric Chopin, 2011. Wie soll ich meine Seele halten, 2012. Curie_Meitner_Lamarr_unteilbar, 2014. Geheimsache Rosa Luxemburg, 2016.

www.portraittheater.net

Brigitte Pointner lebt als freischaffende Regisseurin in Neulengbach. Sie absolvierte die Regieausbildung im Rahmen von LAUT bei Mitgliedern von Theater im Bahnhof und der THEO Studiobühne Oberzeiring und arbeitete als künstlerische Leiterin mit verschiedenen Theatergruppen. Seit 2006 hat sie die Produktionen von portraittheater inszeniert. 2014 inszenierte sie mit der Schauspielerin Özge Dayan das Stück „Homebody Kabul“.

www.dyantheater.net

Anita Zieher, geboren in Salzburg, lebt als freischaffende Schauspielerin in Wien. Nach dem Studium der Politik- und Kommunikationswissenschaft in Salzburg absolvierte sie die Schauspielausbildung in Wien. Sie spielte Hannah Arendt, Simone de Beauvoir Bertha von Suttner, George Sand, Marie Curie, Lise Meitner, Hedy Lamarr und Rosa Luxemburg in den Produktionen von portraittheater. Als Improtheaterspielerin und Kabarettistin (Zieher & Leeb) gewann sie Preise und nahm an Festivals teil. www.anitazieher.at

Udo Bachmair, geboren in Eisenerz. Nach dem Studium der Politikwissenschaft in Salzburg begann er 1979 seine Tätigkeit beim ORF in Wien und arbeitete vorwiegend als Redakteur und Moderator der aktuellen Ö1-Journale. Zudem war er Präsentator der TV-Sendung "Kreuz & Quer" und zuletzt stv. Ö1-Info-Chef. Seit 2012 ist er freiberuflich tätig und seit 2014 Präsident der Vereinigung für Medienkultur.

Kooperationspartner: **Internationaler Bertha von Suttner Verein**

www.berthavonsuttner.at

Kritiken

„Im eineinhalbstündigen, keine Sekunde langweiligen ‚Fast-Monolog‘ spielt uns Anita Zieher Bertha nicht vor, wie sie lebte – nein, sie lebte sie!... Eine Glanzleistung“ (NÖN)

„Peace Please!‘ kommt mit sehr wenig aus, ist aber dennoch ganz großes Theater und bietet einen Triumph der Gefühle, dank der Kraft der klugen Zitatauswahl aus dem reichhaltigen Textfundus von Bertha von Suttner, und dank der großartigen Schauspielerleistung von Anita Zieher... aktuell sind die Texte und Reden von der politisch engagierten Aktivistin heute noch.“ (Kulturwoche)

„Ein äußerst gelungener Theaterabend, bei dem Anita Zieher durch ihre hervorragende schauspielerische Leistung, auf faszinierende und ergreifende Art und Weise, sehr authentisch Bertha von Suttner darstellte. Unbedingt ansehen!“ (Die Kleinkunst.at)